



1.909 Zeichen  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

## Internationale Konferenz zu Verfassungsreformen in Ostafrika

Während in Kenia bereits vor drei Jahren eine neue Verfassung in Kraft trat, wird derzeit im südlichen Nachbarland Tansania ein neuer Verfassungsentwurf erarbeitet. Die aktuellen verfassungsrechtlichen Debatten in Tansania drehen sich insbesondere um die Frage, wie das politische System des Landes demokratischer und bürgernäher gestaltet werden kann. Dabei spielen die Erfahrungen mit der Verfassungsreform in Kenia eine gewichtige Rolle, und auch die Zukunftsperspektiven der Ostafrikanischen Gemeinschaft (East African Community, EAC) finden Eingang in verfassungspolitische Überlegungen.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Tansanisch-deutsche Fachzentrum für Rechtswissenschaft (TGCL) zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) am **24. Mai 2013** eine Konferenz über die Verfassungsreformen in Tansania und Kenia. Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr in der **Universität Dar es Salaam (Mlimani Campus, Nkrumah Hall)**. Namhafte Experten aus Wissenschaft und Politik, von denen einige direkt an den verfassungspolitischen Entwicklungen in Ostafrika beteiligt waren oder sind, haben ihre Teilnahme zugesagt. Alle Interessierten sind willkommen, eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Veranstaltungsprogramm:

[www.uni-bayreuth.de/presse/pdf/2013/TGCL-KAS-Konferenz.pdf](http://www.uni-bayreuth.de/presse/pdf/2013/TGCL-KAS-Konferenz.pdf)

### Hintergrund:

Das Tansanisch-deutsche Fachzentrum für Rechtswissenschaft (TGCL) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Dar es Salaam und Bayreuth. Es zielt darauf ab, Studierenden in Ostafrika eine exzellente juristische Ausbildung zu vermitteln, damit sie schon



bald in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung übernehmen können. Das TGCL wird vom Auswärtigen Amt über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen der „Aktion Afrika“ gefördert.

Weitere aktuelle Informationen unter:

[www.uni-bayreuth.de/presse/Aktuelle-Infos/2013/110-TGCL-Foerderung.pdf](http://www.uni-bayreuth.de/presse/Aktuelle-Infos/2013/110-TGCL-Foerderung.pdf)

## **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Ulrike Wanitzek  
Universität Bayreuth  
D-95440 Bayreuth  
Tel.: +49 (0)921 55-6156  
E-Mail: [ulrike.wanitzek@uni-bayreuth.de](mailto:ulrike.wanitzek@uni-bayreuth.de)

Johannes Döveling, LL.M. (Cape Town)  
Universität Bayreuth  
D-95440 Bayreuth  
Tel.: +49 (0)921 55-5163  
E-Mail: [tgcl-manager@uni-bayreuth.de](mailto:tgcl-manager@uni-bayreuth.de)

## **Text und Redaktion:**

Christian Wißler M.A.  
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
D-95440 Bayreuth  
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325  
E-Mail: [mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de](mailto:mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de)